

Stellenausschreibung (Phy 03/2024)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist zum 01.07.2024 eine befristete

Postdoc-Stelle in der Physikalischen Ozeanographie

für einen Zeitraum von 4 Jahren und einem Stellenanteil von 100% (40 h/Woche) vorbehaltlich der Projektförderung zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13.

Die Stelle kann auch in flexibler Teilzeit (min. 30 h/Woche) besetzt werden.

Wer sind wir?

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, für das Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance einen hohen Stellenwert hat. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der vier Sektionen Physikalische Ozeanographie und Messtechnik, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geologie arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Was sind Ihre Aufgaben?

Im Rahmen des Sonderforschungsbereiches (SFB) TRR 181 “Energy Transfers in Atmosphere and Ocean” sollen in den Teilprojekten M5 “Reducing Spurious Mixing and Energetic Inconsistencies in Realistic Ocean-Modelling Applications” und S1 “Diagnosis and Metrics in Climate Models” Analysemethoden für numerische Ozeanmodelle entwickelt werden. Details vergangener und aktueller Arbeiten in diesen Teilprojekten finden sich hier: www.trr-energytransfers.de. Die Förderung für die in den nächsten vier Jahren geplanten Arbeiten ist beantragt worden.

Die Herausforderung dieser Arbeit wird die Entwicklung von Analysemethoden für numerische Ozeanmodelle sein, um Vermischung und Umwälzzirkulation und deren Zusammenhang zu quantifizieren. Ausgehend von Theorien für Tracer-Vermischung sollen Analysemethoden für diapyknische Vermischung und diapyknische Zirkulation entwickelt werden und deren Abhängigkeit quantifiziert werden. Aspekte sowohl der physikalischen als auch der numerischen Vermischung müssen berücksichtigt werden. Während der ersten zwei Jahre können idealisierte numerische Konfigurationen untersucht werden (Teilprojekt M5), während in den Projektjahren drei und vier die Analysemethoden in globale Modelle mit unstrukturierten Gittern implementiert werden sollen (Teilprojekt S1).

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie sollen über einen soliden Hintergrund in der Theoretischen Ozeanographie und der Numerik der Ozeanmodelle sowie über eine Promotion in Physik, Mathematik, Physikalischer Ozeanographie oder einem verwandten Fach verfügen. Wir erwarten ausgewiesene Erfahrung in der Entwicklung und Analyse von Ozeanmodellen, Kenntnisse von Programmiersprachen wie etwa FORTRAN und Python, und Professionalität im Umgang mit Hochleistungsrechnern. Wir suchen eine Wissenschaftlerin / einen Wissenschaftler mit einem internationalen Forschungsprofil, das durch eine exzellente Publikationsliste und entsprechende Konferenzbeiträge nachgewiesen ist. Gute Kenntnisse der englischen Sprache, Erfahrung als Projektleiter / Projektleiterin und Bereitschaft zur Teamarbeit sind Voraussetzung. Erfahrungen in der Betreuung von Bachelor- und Masterstudierenden sowie Promovierenden sind willkommen.

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee ([„Arbeiten am Meer“](#)) mit einer flexiblen Arbeitsgestaltung durch bspw. die Möglichkeit zum HomeOffice sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung auch auf dem eigenen Forschungsschiff bilden den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben.

Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben ([Plan zur Gleichstellung am IOW](#)) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat ([Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.](#)) ausgezeichnet. Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt, da die Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir berücksichtigen Bewerbungen schwerbehinderter Personen bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Kopien Ihrer Zeugnisse, Beschreibung relevanter Tätigkeiten und Erfahrungen sowie Zertifikate oder Referenzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des

Kennwortes: **Phy 03/2024**

bis zum **05.05.2024**

an:

bewerbung.physik@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Personalabteilung

Seestraße 15

18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am **15.05.2024** statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Hans Burchard (hans.burchard@io-warnemuende.de)